

Das Team der 1. Runde



kabelplus
WEB · TV · TEL

SO VÜ PLUS

MIT NUR AN KABEL!

- Superschnell surfen
- HD-TV und riesige Programmauswahl
- Telefonieren ohne Grundgebühr

Jetzt informieren und anmelden!

www.kabelplus.at
0800 800 514

First Vienna FC vs SC Ritzing

Freitag, 12. August 2016, 19 Uhr,
Stadion Hohe Warte
SR: Gerald Seizer

8.	Tabellenplatz	10.
1:2	Letzten Duelle	2:1
1:0		0:1
1:1		1:1

Vienna gegen Ritzing – Duell der beiden Titelkandidaten...

REGIONALLIGA OST. Gleich in der zweiten Runde der heißesten Liga Österreichs kommt es zum Duell der beiden Titelkandidaten. Die Vienna trifft zu Hause auf Ritzing. Das letzte Duell auf der Hohen Warte konnten die Döblinger gewinnen...

In der ersten Runde hat es für die Vienna nicht ganz zu einem Sieg gereicht – gegen Liganeuling Traiskirchen gab es ein gerechtes 1:1. „Es waren ja auch schwere Bedingungen. Der Boden war durch die Regenfälle sehr tief und schwer zu bespielen. Aber wir sind nicht unzufrieden“, meint Vienna-Coach Hans Kleer. Ob am Freitag beim Spitzenspiel das Wetter hält, ist die Frage. Der Vienna kanns egal sein – die Döblinger bekommen es im ersten Heimspiel gleich mit Titelkandidat Ritzing zu tun. „Keine leichte Aufgabe, aber auch diese werden wir meistern“, so Kleer weiter.

Die Burgenländer zählen für viele Experten ja als heißester Kandidat auf den Meistertitel. Die Ritzinger sind auf alle Fälle schon heiß auf den Saisonstart – sie mussten zu Beginn ja pausieren. „Auf den brennen wir schon. Endlich geht's auch für uns los, diese extra Woche hätten wir nicht gebraucht!“ so Ritzings Trainer Stefan Rapp, „wir wollen durchstarten! Werden definitiv nicht so tief stehen wie Traiskirchen und auch wenn man vielleicht von einem Qualitativen Aderlass bei der Vienna spricht, alles geben, um die Punkte mit ins Burgenland zu nehmen. Wir wissen genau unsere Stärken aber auch Schwächen.“ Die Ritzinger haben aber ihre Hausaufgaben gemacht und die Vienna sicherlich mehrmals angeschaut. „Wir wissen eigent-

lich alles über die Vienna. Ihre Stärken aber auch Schwächen. Wir werden genau das versuchen auszuspielen und am Ende die drei Punkte holen.“ ist Ritzings Trainer Rapp über-

zeugt. In den letzten drei Duellen ist die Bilanz komplett ausgeglichen. Das letzte Spiel auf der Hohen Warte gewann die Vienna mit 1:0. Vielleicht ja ein gutes Omen für die Döblinger.



IMPRESSUM

Offizielles Organ der Heißesten Liga Österreichs.
ADRESSE: Neusiedler Straße 86, 7000 Eisenstadt

MEDIENINHABER: schau media Wien Ges.m.b.H.

LAYOUT: MARTIN MAETZ.

FOTOS: MARCO CORNELIUS, CHRISTIAN HOFER.

REDAKTION: MARCO CORNELIUS.



schau sport aus der Ostregion

Zusammengestellt von
Sportchef **Marco Cornelius**,
jeden Dienstag ab 19.15 Uhr

www.schaumedia.at





Admira Juniors vs SG Traiskirchen

Sonntag, 14. August 2016, 17.30 Uhr,
Südstadt/BSFZ Arena
SR: Johann Wandl

6.	Tabellenplatz	8.
6:1	Letztes Duell	1:6

Kein Platzduell in Traiskirchen – trotzdem geht es um ersten Sieg

REGIONALLIGA OST. Die zweite Runde in der heißesten Liga Österreichs steht am Programm und der Neuling aus Traiskirchen muss zum „Derby“ zu den Admira Juniors. Beide Mannschaften wollen nach einem Auftaktremis einen Sieg einfahren....

Nach dem 2:2-Auftakt beim Wiener Sportklub wollen die Admira Juniors in der Südstadt gegen Traiskirchen erstmals in dieser Saison der heißesten Liga Österreichs voll punkten. Aber der Liga-Neuling hat schon gegen Titelkandidat Vienna aufgezeigt was sie drauf haben. Denn die Traiskirchner waren mit Ihrem letzten Spiel gegen die Döblinger definitiv zufrieden. Obwohl sich die Mannschaft von Trainer Robert Haas „noch immer in der Findungsphase“ befinden – bei 17 neuen Spielern ja auch kein Wunder. „Wir müs-

sen uns jetzt so schnell wie es geht finden und einspielen, dann wird es auch sehr schnell mit dem ersten Erfolg klappen“, meint Traiskirchens Trainer Robert Haas. Vielleicht klappt der erste volle Erfolg ja gleich im zweiten Spiel – denn auch die Admira Juniors sind erst in der Findungsphase.

Wobei da hat wohl Admiras Neo-Coach Thomas Darazs etwas dagegen. Denn die Admira Amateure haben schon zum Auftakt gegen den Wiener Sportklub gezeigt, was sie drauf haben. Willi Vor-

sager ist zuversichtlich was das Spiel betrifft: „Wir wollen natürlich wieder punkten und unser Spiel umsetzen. Traiskirchen hat schon gegen die Vienna eine sehr ansprechende gute Leistung gezeigt, aber wir werden das, was uns Trainer Darazs schon in der Vorbereitung beigebracht hat, versuchen umzusetzen und dann natürlich auch punkten.“ Sicherlich ausfallen wird das Duell um die Heimkabine im Stadion in Traiskirchen. Die Admira Juniors tragen ihre Heimspiele ja auch in Traiskirchen aus. Dieses Mal hat man sich aber für die Südstadt entschieden.



schau aktuell: tägliche Nachrichten

Harald Kuchwalek zeigt ab 18.30 Uhr was im Herzen Zentraleuropas wirklich los ist.

www.schaumedial.at

schautv

SC Neusiedl/See vs FC Stadlau

Freitag, 12. August 2016, 19 Uhr,
Sportplatz Neusiedl/See
SR: Thomas Fuchs

14.	Tabellenplatz	5.
2:3	Letzten Duelle	3:2
1:1		1:1

Schwere Aufgabe – Neusiedl/See bekommt es mit Stadlau zu tun

REGIONALLIGA OST. Eine schwere Aufgabe kommt heute auf Neusiedl/See zu. Die Wachter-Elf trifft im Heimspiel auf Geheimfavorit Stadlau. Während die Wachter-Elf den Auftakt verlor – durften sich die Wiener über einen knappen 1:0-Sieg freuen.

Punkte sammeln um nicht wieder um den Klassenerhalt zittern zu müssen. Die Ansage der Neusiedler vor Beginn der Meisterschaft war eindeutig. In der ersten Runde beim Spiel gegen die Austria Amateure ist das der Wachter-Elf noch nicht geglückt. „Wir waren um nichts schlechter wie die Austria. Ganz im Gegenteil, ich finde wir waren sogar die bessere Mannschaft. Aber am Ende gab es keine Punkte für uns. Das war in der letzten Saison leider auch oft so“, analysiert Neusiedl/See-Coach Manfred Wachter den Auftakt. Aber auch

in der letzten Saison im Heimspiel gegen Stadlau lief es für die Seestädter recht ähnlich wie beim Auftakt. Gut mitgespielt und in der Schlussminute dann das 2:3 bekommen. „Dieses Schicksal soll uns nicht noch einmal passieren. Wir sind zu Hause nur schwer zu besiegen. Wenn wir unsere Leistung am Freitag abrufen können, dann ist auch gegen die favorisierten Stadlauer etwas drinnen für uns“, so Wachter weiter. Die Donaustädter durften zu Beginn der Meisterschaft schon über einen Dreier jubeln. Die Cseh-Elf fuhr in einem spannenden Spiel

gegen Ebreichsdorf einen knappen 1:0-Sieg ein. Die Partie gegen Neusiedl/See wird allerdings ein ganz anderes Spiel werden. „Auf diesem Platz ist es extrem schwer. Ich erwarte mir eine enge Partie. Neusiedl/See spielt mit sehr viel Leidenschaft und sehr engagiert. Ein frühes Tor würde uns da natürlich sicherlich gut tun. Ich schätze die Mannschaft sehr“, weiß Cseh wie schwer es wird einen Sieg einzufahren. Die Stadlauer haben sicherlich mehr Potential und mehr Qualität im Kader, aber die Burgenländer machen viel mit Kampfgeist wett.



Wir sind die Ostregion
schauschautv



schau tv sendet rund um die Uhr und ist neben Satellit, Antenne (Kanal 34), kabelplus, simpliTV und A1 TV jetzt auch über das Kabelnetz von UPC empfangbar. Einstellungshinweise auf www.schaumedia.at

Austria Amateure vs SC Mannsdorf

Freitag, 12. August 2016, 19 Uhr,
Austria Wien - Akademie
SR: Mirislav Cosic

1.	Tabellenplatz	13.
noch keine Duelle		

War nicht alles Gold was glänzt – Steigerungspotential ist da!

REGIONALLIGA OST. Austria Amateur-Coach Andi Ogris war mit dem 2:0-Auftaktsieg nur bedingt zufrieden. Heute müssen die violetten Fohlen im Heimspiel gegen Mannsdorf ran. Die Niederösterreicher legten in Amstetten einen Fehlstart hin...

Die Heimspielserie der Austria Amateure hat mit dem 2:0 gegen „Angstgegner“ Neusiedl/See gut begonnen. Positiv für die Austrianer war sicherlich einmal der geglückte Start in die neue Saison.

Für Ogris ist aber eines klar: „Es war gegen die Neusiedler nicht alles Gold was glänzt. Wir hatten auch unsere Pausen. Aber wir haben 2:0 gewonnen und mit dem sind wir einmal zufrieden.“ Im zweiten Saisonspiel bekommt es die Ogris-Elf mit Liga-Neuling Mannsdorf zu tun. Keine leichte Aufgabe für die violetten Fohlen, denn die Niederösterreicher verfügen über viel Routine innerhalb ihrer Mannschaft. „Die Aufgabe ist sicherlich nicht einfacher. Mannsdorf ist eine gestandene Ostliga-Elf mit viel Potential“, so Ogris weiter.

Der Start in die Meisterschaft ging für die Mannsdorfer in die Hose. Die Prehse-Elf verlor in Amstetten 0:2. „Wir waren vor allem in der ersten Halbzeit sehr gehemmt. Wir haben das aber alles intern aufgearbeitet und wollen das natürlich jetzt gegen die Austria Amateure besser machen. Vielleicht war der Druck auch zu groß. Aber wir sind ja noch am Anfang der Saison und stehen vor dem zweiten Spiel“, so Prehse weiter. Sicher nicht dabei bei den Mannsdorfern werden Mark Pretenthaler (spielte schon in Amstetten wegen eines Faserrisses nicht) und Michael Wojtanowicz sein. „Leider

sind die beiden verletzt und fehlen uns bereits am Anfang der Meisterschaft. Jetzt müssen wir unsere Startelf eben ein bisschen umbauen. Vielleicht klappt ja dann gegen die Austria mit

den ersten Punkten“, erklärt Prehse. Defensiver werden die Mannsdorfer sicherlich nicht auftreten – vielleicht sogar noch ein bisschen offensiver...



Wir sind die Ostregion
schauschautv



www.schaumedia.at

SKU Amstetten vs St. Pölten Juniors

Freitag, 12. August 2016, 19.30 Uhr,
Ertl Glas-Stadion Amstetten
SR: Christopher Mayrhofer

1.	Tabellenplatz	4.
4:0	Letzten Duelle	0:4
1:2		2:1
3:1		1:3

Amstetten ist klarer Favorit gegen die St. Pölten Juniors

REGIONALLIGA OST. Nach den Auftaktsiegen von Amstetten und den St. Pölten Juniors steht heute ein echtes Spitzenspiel in der heißesten Liga Österreichs am Programm. Die Thonhofer-Elf geht in diesem Derby aber als klarer Favorit ins Match...

Das erste Spitzenspiel in der heurigen Saison hat Amstetten mit sehr viel Routine und Abgebrühtheit für sich entscheiden können. Die Thonhofer-Elf hatte den starken Aufsteiger Mannsdorf immer unter Kontrolle. Im nächsten Heimspiel am Freitag geht es im Derby gegen die St. Pölten Juniors. Amstetten geht in dieses Spiel als klarer Favorit. In der letzten Saison konnten Goalgetter Milan Vukovic & Co. deutlich mit 4:0 für sich entscheiden. „Natürlich werden wir die Favoritenrolle in diesem Spiel einnehmen. Aber wer

glaubt, dass es ein Spaziergang wird, der irrt sich gewaltig“, warnt Amstetten-Trainer Heinz Thonhofer vor dem match, „es wird ein ganz anderes Spiel als gegen Mannsdorf. Wir nehmen den Gegner sehr ernst und müssen konzentriert ins Spiel gehen. Ansonsten können wir ein böses Erwachen erleben.“ Tobias Haider-Madl wird auch gegend ie Wölfe nicht im Kader stehen – dafür vielleicht wieder Fabian Rülling. Milan Vukovic und die St. Pöltener haben eine ganz besondere Beziehung. Im letzten Spiel gegen die Wölfe gab es für den Schüt-

zenkönig beim 4:0-Erfolg einen Viererpack zu bejubeln. Für die Amstettener wäre es das 18. Spiel in Serie ohne Niederlage

Die St. Pölten Juniors kommen mit viel Selbstvertrauen zum Derby nach Amstetten. Zwar war die Sukalia-Elf im Match gegen Schwechat unterlegen – am Ende feierte man aber einen 1:0-Sieg. „Wir haben unsere Chance genutzt“, meint Trainer Markus Sukalia. Vielleicht nützen die Wölfe auch in Amstetten ihre Chancen, dann könnte man eventuell auch aus dem Mostviertel Punkte mitnehmen...



heisse liga inside: der Ostliga-Talk

Mit Flo Haidvogel und Marco Cornelius, jeden Donnerstag um 19 Uhr

www.schaumedia.at

schautv

SK Rapid Wien II vs SV Schwechat

Freitag, 12. August 2016, 19.30 Uhr,
Allianz-Stadion
SR: Josef Spurny

1.	Tabellenplatz	11.
1:2	Letzten Duelle	2:1
1:1		1:1
0:0		0:0

Rapid II ist wieder zu Hause – jetzt soll der nächste Sieg her!

REGIONALLIGA OST. Lange mussten die jungen Rapidler warten, um wieder in Hütteldorf auf dem West I zu spielen. Heute ist es endlich wieder so weit. Die Grün-Weißen treffen auf Schwechat und wollen natürlich gleich einen Premiersieg einfahren.

Nach einer durchwachsenen Saison am Elektra Platz kehrt der SK Rapid Wien II endlich wieder zurück in die alte Heimat nach Hütteldorf. Der erste Gegner in einem Spiel auf dem West I, im neuen Allianz Stadion, ist Schwechat. Für die Rapidler kommen die Braustädter vielleicht genau zur richtigen Zeit, denn die Akagündüz-Elf zeigte in der ersten Runde beim 2:0-Sieg über Parndorf eine bärenstarke Leistung. Die Schwechater hingegen mussten sich mit einer komplett neuen Mannschaft den St. Pölten Junioren mit 0:1 geschlagen geben. Bereits gut in Schuss bei den Grün-Weißen ist Goalgetter Alex Sobczyk. Er traf gegen die Parndorfer gleich im Doppelpack. Die Mannschaft von Neo-Coach Muhammet Akagündüz will so schnell wie möglich zeigen, dass die Auf und Abs der vorigen Saison der Vergangenheit angehören und man heuer nichts mit dem Abstieg zu tun hat. „Wir wollen uns im vorderen Drittel der Tabelle etablieren. Das traue ich meiner Mannschaft ohne Probleme zu“, meinte Akagündüz nach dem Sieg über die Burgenländer.

Die Mannschaft von Peter Benes, welche lediglich aufgrund fehlender Aufsteiger aus dem Burgenland und Wien noch in der Regionalliga Ost spielt, ha-

derte zum Auftakt vor allem mit der Chancenauswertung. Zu viele Möglichkeiten blieben einfach ungenützt. So viele Chancen wird man im Spiel gegen Rapid Wien II nicht bekommen

– da sollte man dann die eine oder andere auch in ein Tor ummünzen. Die Rapidler gehen sicherlich als Favorit ins Spiel – vielleicht gelingt ja der erste Sieg im „neuen“ zu Hause...



motion cooking: schmackhafte Kochtipps

Ein leckeres Gericht selbst zubereiten ist keine Hexerei!
Jeden Freitag mit Gerhard Dragschitz
um 19 Uhr bei **schau tv**.

www.schaumedia.at



schau: Jetzt im Abo lesen!

schau
MAGAZIN



Erleben Sie
die schönsten
Seiten der
Ostregion.

Hochwertige Fotostrecken • Reportagen und Interviews
von Top-JournalistInnen • Event-Navigator mit den besten
Tipps auf rund 100 Seiten

Bestellen Sie jetzt gleich Ihr Jahresabo:
zum Sonderpreis von nur € 25,-.
Abotelefon 01/740 32-252



Ein sinnliches Erlebnis: schau, das Magazin von schau tv,
lädt ein, den Osten Österreichs genussvoll zu entdecken.

 www.facebook.com/schaumagazin

schau  media

www.schaumedia.at



ASK Ebreichsdorf vs Wiener Sportklub

Freitag, 12. August 2016, 19.30 Uhr,
Sportplatz Ebreichsdorf
SR: Mag. Florian Jandl

12.	Tabellenplatz	6.
2:1	Letzten Duelle	1:2
1:2		2:1

Ebreichsdorf will mit einem Sieg Fehlstart wiedergutmachen!

REGIONALLIGA OST. Erstes Heimspiel für den ASK Ebreichsdorf in der neuen Saison und die Djuricin-Elf bekommt es mit dem Wiener Sportklub zu tun. Nach dem missglückten Auftakt in Stadlau wollen die Niederösterreicher jetzt drei Punkte holen.

Die Niederlage gegen Stadlau ist abgehakt. Gegen den Wiener Sportklub werden die Karten neu gemischt und Ebreichsdorf-Trainer Goran Djuricin will Wiedergutmachung. „Wir waren das klar bessere Team. Die Niederlage gegen Stadlau war kollektives Fehlverhalten in einer einzigen Aktion. Das Spiel haben wir analysiert, jetzt liegt der Fokus auf dem Wiener Sprtklub und diese Aufgabe ist schwer genug“, sagt Ebreichsdorf-Coach Goran Djuricin. „Ich erwarte mir eine junge, dynamische Truppe die tief stehen wird. Da müssen

wir aggressiv und fokussiert ins Spiel gehen und unsere Chancen besser nützen“, sagt Djuricin, der natürlich auch auf den Heimvorteil setzt. „Mit einem Sieg können wir den Fehlstart, der leistungsmäßig gar keiner war, wieder gut machen. Wir wollen unseren Fans guten Fußball zeigen.“

Der Wiener Sportklub gab im Auftaktspiel eine 2:0-Führung gegen die Admira Juniors aus der Hand, hat dieses Spiel aber ebenfalls aufgearbeitet. „Die Leistung war in Ordnung. Wir haben die Partie

analysiert und wollen uns in Ebreichsdorf so gut es geht verkaufen“, sagt WSK-Trainer Christoph Jank. „Ebreichsdorf zählt für mich zu den Top-Teams der Liga. Das ist eine routinierte, offensiv ausgerichtete Mannschaft, die durch kluge Transferpolitik noch stärker geworden ist. Trotzdem werden wir dagegen halten und defensiv diszipliniert auftreten. Wir sind nicht chancenlos und wollen die Möglichkeiten, die sich ganz sicher, bieten auch nutzen. Dass die Partie schwer wird, muss man nicht extra betonen“, so Jank.

SCHAU
FUSSBALL

Die heißeste Liga Österreichs

jeden Montag ab 18.55 Uhr
stündlich rund um die Uhr
24 x im Loop

Die tollsten Szenen der Ostliga jetzt auf schau TV

www.schaumedia.at

schautv

Die „heiße Beste Liga“ 2016/17 in Zahlen und Tabellen ...

1. Runde

FC STADLAU 1:0 (1:0) ASK EBREICHSDORF

TOR: 1:0 (36.) Dominik Kirschner.

SC/ESV PARNDORF 0:2 (0:0) SK RAPID WIEN II

TORE: 0:1 (49.) Alex Sobczyk, 0:2 (67.) Alex Sobczyk. - **ROTE KARTE:** Daniel Gruber (Parndorf; 75., Tätlichkeit).

AUSTRIA AMATEURE 2:0 (2:0) SC NEUSIEDL/SEE

TORE: 1:0 (8., Elfmeter) Alexander Frank, 2:0 (45.) Manuel Ortlechner.

SG TRAIISKIRCHEN 1:1 (1:0) FIRST VIENNA FC

TORE: 1:0 (13., Elfmeter) Patrick Baumeister, 1:1 (67.) Mensur Kurtisi.

SV SCHWECHAT 0:1 (0:0) ST. PÖLTEN JUNIORS

TOR: 0:1 (77.) Aleksandar Vucenovic.

WIENER SPORTKLUB 2:2 (2:0) ADMIRA JUNIORS

TORE: 1:0 (7.) Marcel Kracher, 2:0 (21.) Florian König, 2:1 (47.) Patrick Schmidt, 2:2 (77.) Florian Fischerauer.

SKU AMSTETTEN 2:0 (1:0) SC MANNSDORF

TORE: 1:0 (15.) David Peham, 2:0 (93.) Denis Berisha.

TORSCHÜTZENLISTE:

2 Tore: Alex SOBCZYK (Rapid Wien II)
1 Tor: Marcel KRACHER, Florian KÖNIG (beide Wr. Sportklub), Patrick SCHMIDT, Florian FISCHERAUER (beide Admira Juniors), Mensur KURTISI (First Vienna FC), David PEHAM, Denis BERISHA (beide Amstetten)

DIE 3. RUNDE:

Freitag, 19. August, 18 Uhr: Stadlau – Mannsdorf
Freitag, 19. August, 19 Uhr: Austria Amateure – Amstetten
Parndorf – Vienna
Freitag, 19. August, 19.30 Uhr: Wiener Sportklub – Neusiedl/See

Freitag, 19. August, 20 Uhr: Traiskirchen – Ebreichsdorf
Samstag, 20. August, 17 Uhr: Ritzing – Admira Juniors
Samstag, 20. August, 17.30 Uhr: St. Pölten Juniors – Rapid Wien II

Gesamt	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Rapid II	1	1	0	0	2:0	2	3
Austria Wien Amateure	1	1	0	0	2:0	2	3
Amstetten SKU	1	1	0	0	2:0	2	3
4 SKN St. Pölten Juniors	1	1	0	0	1:0	1	3
Stadlau	1	1	0	0	1:0	1	3
6 Wiener Sportklub	1	0	1	0	2:2	0	1
Admira Juniors	1	0	1	0	2:2	0	1
8 SG Traiskirchen	1	0	1	0	1:1	0	1
Vienna	1	0	1	0	1:1	0	1
10 Ritzing	0	0	0	0	0:0	0	0
11 Schwechat SV	1	0	0	1	0:1	-1	0
Ebreichsdorf	1	0	0	1	0:1	-1	0
13 Parndorf	1	0	0	1	0:2	-2	0
Neusiedl am See	1	0	0	1	0:2	-2	0
Mannsdorf	1	0	0	1	0:2	-2	0

Heim	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Amstetten SKU	1	1	0	0	2:0	2	3
2 Austria Wien Amateure	1	1	0	0	2:0	2	3
3 Stadlau	1	1	0	0	1:0	1	3
4 Wiener Sportklub	1	0	1	0	2:2	0	1
5 SG Traiskirchen	1	0	1	0	1:1	0	1
6 SKN St. Pölten Juniors	0	0	0	0	0:0	0	0
7 Mannsdorf	0	0	0	0	0:0	0	0
8 SK Rapid II	0	0	0	0	0:0	0	0
9 Neusiedl am See	0	0	0	0	0:0	0	0
10 Ritzing	0	0	0	0	0:0	0	0
11 Admira Juniors	0	0	0	0	0:0	0	0
12 Vienna	0	0	0	0	0:0	0	0
13 Ebreichsdorf	0	0	0	0	0:0	0	0
14 Schwechat SV	1	0	0	1	0:1	-1	0
15 Parndorf	1	0	0	1	0:2	-2	0

Auswärts	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 SK Rapid II	1	1	0	0	2:0	2	3
2 SKN St. Pölten Juniors	1	1	0	0	1:0	1	3
3 Admira Juniors	1	0	1	0	2:2	0	1
4 Vienna	1	0	1	0	1:1	0	1
5 Wiener Sportklub	0	0	0	0	0:0	0	0
6 Stadlau	0	0	0	0	0:0	0	0
7 Parndorf	0	0	0	0	0:0	0	0
8 Schwechat SV	0	0	0	0	0:0	0	0
9 Amstetten SKU	0	0	0	0	0:0	0	0
10 Ritzing	0	0	0	0	0:0	0	0
11 Austria Wien Amateure	0	0	0	0	0:0	0	0
12 SG Traiskirchen	0	0	0	0	0:0	0	0
13 Ebreichsdorf	1	0	0	1	0:1	-1	0
14 Mannsdorf	1	0	0	1	0:2	-2	0
15 Neusiedl am See	1	0	0	1	0:2	-2	0

Einschalten lohnt sich ...

Die heißeste Liga Österreichs



Die Regionalliga Ost
Jeden Montag um 18.55 Uhr auf schau tv
mit Flo Haidvogel und jeden Donnerstag
um 18 Uhr die heißeste Liga inside mit
Marco Cornelius und Flo Haidvogel.



Alle Infos auf
www.heisseliga.at

schau tv 
www.schaumedia.at